

## Wir fordern:

- **Das Ende des Zivildienstes** (und nicht die Initiative Bürgerdienst, da dies eine Ungleichbehandlung gegenüber dem Militärdienst wäre).
  - **Aufbau einer psychologischen Verteidigungsstruktur**, die als Bindeglied zwischen der Armee und der Bevölkerung fungiert (nach dem Vorbild der aufgelösten Armee- und Heimorganisation).
  - Eine **Verteidigungsstrategie**, die auf Abschreckung und strikter Neutralität beruht.
  - Eine **Doktrin**, die sich aus dieser Strategie ableitet und das gesamte Hoheitsgebiet der Schweiz abdeckt.
  - Eine **Unabhängigkeit** bei der Führung der Strategie und der Armee.
  - Ein **Kommando**, das aus einem Verteidigungsrat besteht, der von den Korpskommandeuren (anstelle des Armeechefs) besetzt ist.
- 
- Ein **Milizbestand von mindestens 300.000 Soldaten**, der auf einer nicht eliminatorischen Rekrutierung basiert, wie sie heute üblich ist.
  - Eine **Milizarmee**, die in weniger als 48 Stunden mobilisiert werden kann, mit einer dezentralisierten Logistik.
  - Die gesamte Struktur der **Befestigungen** (12 cm zwillige Röhren) überdenken und geschützte Kommandoposten einrichten.
  - Eine Anzahl von **Kampfflugzeugen**, die mit einer Kriegshypothese und nicht mit einer Luftpolizei vereinbar ist.
  - Eine **Ergänzung des unvollständigen Bestandes** an Leopard-Panzern und vollständige Neuausrüstung der bestehenden Einheiten einschließlich der Integration von 3 Panzer-/Mechanisierten Bataillonen in die 3. Brigade : Br Mec 1. Mec Brig 11. Mec Brig 4.) Bei der Auswahl von gepanzerten Fahrzeugen den Faktor der taktischen Mobilität berücksichtigen (Unterscheidung zwischen Rad- und Raupenpanzern).
  - **Sofortige Ausrüstung sämtlicher 17 Infanterie Bataillone**. Eine Bewaffnung, die auf operativen und taktischen Bedürfnissen basiert und nicht von unzulässigen Vertragsunterzeichnungen abhängig ist (Cargo-Munition, Panzerabwehrminen usw.).
  - Die Aufstellung von **Kampfdrohneneinheiten**.
  - **Weitreichende Artillerie** die über die Landesgrenze wirken kann (Mehrfachraketenwerfer).
  - Eine **Flab-Abdeckung auf allen Ebenen** unter Berücksichtigung von Mitteln zur Drohnenabwehr.
  - Reaktivierung der **Notfallkrankenhausstruktur** und der unterirdischen Krankenhäuser.
  - Eine **Militärakademie, die auf den Krieg mit hoher Intensität** und nicht auf die Hybridisierung des Krieges vorbereitet.
  - Die Durchführung von **Militärmanövern großer Einheiten** in der Schweiz (und nicht im Ausland). Die Präsenz von Militär in Uniform in der helvetischen Landschaft sollte nicht ungewöhnlich erscheinen. Und sicherstellen, dass die Lehren aus den Manövern die Besetzung des helvetischen Territoriums berücksichtigen.
  - Die **Beendigung der Außerdienststellung** von Waffen oder Ausrüstungsgegenständen, deren Ersatz nicht total gewährleistet ist. (Schlechte Beispiele: Rapier, Bloodhound, Panzerfaust, etc.)
  - Die **Munitionsvorräte** müssen die offensive Durchhaltefähigkeit der Armee über einen längeren Zeitraum sicherstellen.
  - Unterstützung der **Rückkehr der Rüstungsindustrie** in die Schweiz.